

Ideen für deinen Leseabend



Dein Leseabend darf ganz frei und so gestaltet sein, wie es sich für dich und deine Gruppe stimmig anfühlt. Es gibt kein festes Konzept. Die Geschichten wirken oft ganz von selbst. Viele beginnen mit einem ruhigen Ankommen – vielleicht mit leiser Musik, einer kurzen Meditation oder einem Moment der Stille.

Danach kannst du Geschichten aus „Im Tanz des Universums“ vorlesen und bewusst Raum zum Nachspüren lassen. Oft entsteht daraus ganz von selbst ein Austausch – ohne Druck, einfach als Einladung. Zum Abschluss passt ein Klangmoment, eine kleine Meditation oder stille Zeit sehr gut.

Du kannst den Abend auch mit deiner bestehenden Arbeit verbinden – z. B. mit Yoga oder Klang. Oder du gestaltest ihn im kleinen Kreis, ganz persönlich und nah.

Wichtig ist: Du darfst deinem Gefühl vertrauen. Du öffnest einen Raum – und der Rest darf entstehen.

Klassischer Leseabend

Du beginnst mit einem ruhigen Ankommen, vielleicht mit leiser Musik oder Tee. Danach folgt eine kurze Meditation zum Einstimmen. Anschließend liest du Geschichten aus „Im Tanz des Universums“.

Lass danach bewusst Raum zum Nachspüren. Wenn es sich stimmig anfühlt, kann ein offener Austausch entstehen. Zum Abschluss eignet sich Stille oder ein kurzer Klangmoment.

Leseabend & Yoga

Du kannst die Geschichten auch wunderbar mit einer Yogastunde verbinden. Eine Möglichkeit ist, zu Beginn eine Geschichte als Impuls zu lesen. Danach gestaltest du deine Stunde wie gewohnt. Oder: Nach der Yogastunde bleiben interessierte Teilnehmer:innen noch da und ihr macht gemeinsam eine kleine Lesung im Sitzen.

Leseabend & Klang

Du startest mit einer kurzen Meditation. Dann liest du eine oder zwei Geschichte. Direkt danach folgt eine Klangreise oder ein Klangmoment. So kann die Geschichte noch tiefer im Inneren wirken. Zum Abschluss kannst du Raum für Stille oder Austausch geben.

Leseabend im kleinen Kreis

Ihr sitzt gemeinsam im Kreis, vielleicht mit Kerzen und ruhiger Atmosphäre. Du liest Geschichten vor. Danach darf geteilt werden – wer möchte. Zum Abschluss kannst du eine kleine Übung oder Meditation einbauen.

Thematischer Abend

Du wählst ein Thema, z. B.:

- Vertrauen
- Loslassen
- Bei sich ankommen



Dazu liest du eine, zwei oder mehrere Geschichten aus dem Buch. Nach der Lesung kannst du eine Reflexionsfrage stellen oder Austausch ermöglichen. Eine Meditation oder ein Klangabschluss rundet den Abend ab.

Viel Freude und schöne Erfahrungen wünscht dir,

Tanja Draxler
